

17. August 2001

Zwei Broschüren informieren

Ziel 2-Programm Niederösterreich 2000 – 2006

Das neue Ziel 2-Programm Niederösterreich für den Zeitraum 2000 – 2006 liegt nunmehr in gedruckter Form vor. Das Druckwerk besteht aus zwei Teilen, dem am 16. März von der Europäischen Kommission genehmigten „Einheitlichen Programmplanungsdokument“ und der „Ergänzung zur Programmplanung“, die am 8. Mai vom zuständigen Begleitausschuss beschlossen wurde und eine Konkretisierung der einzelnen Entwicklungsmaßnahmen enthält.

Das Ziel 2-Programm Niederösterreich bildet den fachlichen, rechtlichen und finanziellen Rahmen für eine von der Europäischen Union mitgetragene wirtschaftliche Stärkung jener Landesteile, welche einen besonderen Interventionsbedarf aufweisen (Grenzregionen, traditionelle Industrie- und Tourismusgebiete). Aufgrund dieses Programms werden dort im Zeitraum 2000 – 2006 Projekte mit einem öffentlichen Förderungsvolumen von insgesamt 4,54 Milliarden Schilling (330 Millionen Euro) unterstützt, wovon 2,44 Milliarden Schilling (177 Millionen Euro) vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) bereitgestellt werden.

Mit diesen Fördergeldern werden der Ausbau der wirtschaftsnahen Infrastruktur, regionale Leitprojekte, Investitionen in Industrie, Gewerbe, Tourismus und unternehmensorientierten Dienstleistungen, aber auch „Soft-Maßnahmen“ (z.B. Regionalmanagements, kleinregionale Initiativen, Forschung und Entwicklung, Unternehmensberatung, Kooperationen und Netzwerkbildungen) unterstützt. Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka: „Es ist zu erwarten, dass mit Hilfe der Ziel 2-Mittel in den niederösterreichischen Förderungsgebieten Investitionen in zweistelliger Milliardenhöhe in Gang gesetzt werden. Eine Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass dieses ambitionierte EU-Programm in Form attraktiver Projekte auch entsprechend umgesetzt wird.“ Die für die Realisierung von Ziel 2-Vorhaben zuständigen Informations- und Förderstellen sind in den zwei Broschüren angeführt.

Die beiden Publikationen sind unter folgender Adresse erhältlich: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik – Geschäftsstelle für EU-Regionalpolitik, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at